

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden
Hagenow und Kirch Jesar

Ausgabe 62 September – November 2023



Geschmückter Erntedankaltar in der Stadtkirche



Inhalt

An-ge-dacht	3
Nachberufung in den Kirchengemeinderat	4
Verabschiedung von Propst Sauermann	4
Kinderfreizeit „Zirkussommer“ – Rückblick	5
Tag des Friedhofs	6
20 Jahre Evangelische Schule	7
Apfeltag	8
Familiennachrichten	10
Friedhofsgeflüster	11
Kirchenmusik	12
Die Kronleuchter der Stadtkirche	14
Projekt Integration	15
Familienfreizeit in Boltenhagen – Rückblick	16
Gemeindefest – Rückblick	18
Gottesdienste und Veranstaltungen	20
Regelmäßige Gruppen und Kreise	22
Anschriften und Bankverbindungen	23

*Jesus spricht: Wo zwei oder drei
versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich mitten unter ihnen.
(Matthäus 18,20)*

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist doch schön, wenn man sich trifft und wieder einmal zusammenkommt. Als Kirchengemeinde haben wir auch in diesem Gemeindebrief wieder viele Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppen als Angebot, die alle dazu Gelegenheit geben.

Diese Begegnungen sind Möglichkeiten sich auszutauschen und zu hören. Was erzählen wir uns? Was bewegt uns? Was hören wir?

Einerseits ist es gut, voneinander zu hören, das kann Gemeinschaft stärken und fördern. Aber uns als Gemeinde macht aus, dass noch jemand anderes zu hören ist und dass wir noch zu jemand anderem reden können – dem Dreieinigem Gott.

Wir denken in unserer Gemeinde über die Formen von Gottesdienst nach und möchten gerne Gottesdienste in einem anderen Format mit Ihnen feiern. Da werden wir das eine oder andere ändern, und freuen uns, wenn wir mehr werden als zwei oder drei. Doch wie auch immer die Form aussehen mag und welche Elemente neu oder anders in so einem anderen Gottesdienst sein werden, entscheidend bleibt, dass es ein Gottesdienst ist – eine Begegnung miteinander und mit Gott.

Wir werden uns weiter öffnen mit dem Format, aber es geht ja letztlich um

den Geist, der uns auch in anderen Formen begleiten wird.

Wir nehmen in unserer Kirchenregion, in unserem Kirchenkreis Mecklenburg und in der ganzen Kirche Veränderungen wahr. Wir werden weniger. Aber werden wir auch bedeutungsloser?

Nein, denn wir bleiben „Salz der Erde“ und „Licht der Welt“, wenn wir uns im Geist des Dreieinigens Gottes zu schönen Gottesdiensten versammeln und in seinem Geist zu leben versuchen.

Wir sehen uns hoffentlich bei den neuen Gottesdiensten! Lassen Sie sich einladen und bringen Sie auch gerne andere Menschen mit!

Wir freuen uns auf Sie.

Thomas Robatzek, Pastor

„Ihr seid das Salz der Erde“



Nachberufung von Christine Klöhn in den Kirchengemeinderat



Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Hagenow hat beschlossen, Frau Christine Klöhn in den Kirchengemeinderat zu berufen.

Frau Klöhn sieht im Arbeitsbereich Seniorenarbeit/Besuchsdienste ihren Schwerpunkt für die Gemeindegarbeit. Der Kirchengemeinderat möchte diesen Arbeitsbereich und die Interessen

dieser Gemeindegruppe in ihren allgemeinen Überlegungen immer auch präsent haben und erhofft sich das durch die Teilnahme von Frau Klöhn als vollgültiges Mitglied im Kirchengemeinderat.

So haben wir sie Ende April in ihr Amt eingeführt. Wir freuen uns über diesen Zuwachs. Die Senioren haben Frau Klöhn schon erlebt, die nun die Seniorenarbeit koordiniert und auch die Fahrt der Senioren am 6. September organisiert hat.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihre Aufgabe.

Verabschiedung von Propst Dirk Sauermann



Am Sonntag, 10. September 2023 wird Propst Dirk Sauermann in einem festlichen Gottesdienst um 14.00 Uhr in der St. Georgenkirche in Parchim aus seinem Amt als Propst im Kirchenkreis Mecklenburg verabschiedet.

Aus gesundheitlichen Gründen gibt er vorzeitig die Verantwortung für die Propstei Parchim ab und wird als Pastor für Vertretungsdienste in der Propstei Wismar tätig sein.

Propst Sauermann hat seit 2006 die Verantwortung für die Propstei Parchim (bis 2012 Kirchenkreis Parchim) getragen und war zusammen mit den anderen

zwei Präpsten und der Präpstin in der Leitung des Kirchenkreis Mecklenburg tätig.

In unserer Kirchengemeinde hat er seine ersten Jahre als Pastor der Pfarrstelle II gearbeitet – von 1996 bis 2006 – und Spuren hinterlassen, wenn wir zum Beispiel an die Gründung der Evangelischen Schule Dr. Eckart Schwerin denken und vieles andere mehr.

Propst Dirk Sauermann hat Gemeinden begleitet, war zu festlichen Anlässen, hat besondere Projekte unterstützt, wie unsere Projektstelle Integration und hat auch in konfliktreichen Situationen versucht, zu vermitteln.

Wir sind dankbar für seinen Dienst im Kirchenkreis und der Propstei, auch wenn nicht alles, was wir uns als Gemeinde gewünscht haben, geworden ist.

Wir wünschen ihm für seinen weiteren Dienst Gottes Segen.

Von der Kinderfreizeit „Zirkussommer 2023“ in Dreilützow

In der ersten Sommerferienwoche war wieder Zeit für Zirkus. Wir erfuhren viel Segen, hörten und bedachten Geschichten und freuten uns an unserer gelebten Gemeinschaft.

Litzi:

... zu sehen, wie schnell aus diesem chaotischen Haufen Kindern eine Gruppe Zirkusartisten wird, hat mich nicht nur fasziniert, sondern auch gerührt. Sehr emotional für mich waren Momente wie z. B. Sam zum ersten mal alleine auf der Laufkugel zu sehen.

Neele:

Diese Woche hat mir wieder gezeigt, wie Kinder dir ein Lächeln ins Gesicht zaubern können, wenn du es am wenigsten erwartest. Während der Woche dachte ich manchmal, wie sollen wir in einer Woche ein Zirkusprogramm auf die Beine stellen? Dann habe ich die Gene-

ralprobe gesehen und gesehen: „Die schaffen das!“ Und es wurde eine wunderschöne Aufführung.

Erik:

... Schön war, dass es keine ernsthaften Verletzungen gab, dass Mina mich zum Lachen gebracht hat und Nevis doch noch eine Rolle in dem Programm gefunden hat. Das Team war bombastisch und ich freue mich schon wieder auf das nächste Mal.

Simon:

... zuerst habe ich gedacht, „das kann ja was werden!“, weil die Kinder so energiegeladen waren. Dann hat es mich jedoch gefreut, wie selbstständig sie mit Motivation und Ehrgeiz ihre Nummern geübt haben. Ich war begeistert! Man konnte am Ende der Woche sehen, dass wir als Gemeinschaft agiert haben.



TAG DES FRIEDHOFS

9. SEPTEMBER
IN HAGENOW

DAS PROGRAMM

14:00 Begrüßung

Historie des Hagenower Friedhofs

Friedhofsrundgang mit Henry Gawlick & Kuno Karls

Der Friedhof - Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Rundgang mit Sven Marquardt und Olaf Haustein

Information über Grabarten

mit Sylvia Hermann und Leila Hellmann

Musik & Rezitationen in der Kapelle

mit Stefan Reißig und Pastor Thomas Robatzek

Aktionen für Kinder
mit Simone Muschick

Kaffee und Kuchen

17:00 Abschluss

20-jähriges Jubiläum der Evangelischen Schule Dr. Eckart Schwerin

Vor 20 Jahren begann in Hagenow etwas ganz Neues. Daran möchte die Evangelische Schule in diesem Jahr ganz besonders erinnern.

In der Woche vom 18. bis 21. September sind vielfältige Angebote für die Kinder der Schule geplant. Während dieser Woche wird an die letzten 20 Jahre erinnert.

Höhepunkt wird der Festgottesdienst am Donnerstag sein, zu dem Bischof Tilmann Jeremias sein Kommen zugesagt hat und die Predigt halten wird. Für die Gäste wird es Gelegenheit zum Gedankenaustausch, zum Erinnern und zum Treffen Ehemaliger geben. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zum Abend laden wir herzlich alle Ehemaligen ein, die die Schule besucht haben.

Bitte achten Sie auf Bekanntmachungen bei Facebook oder Instagram. Dort erinnern wir regelmäßig an unser Fest. Wer sich noch für den Abend anmelden will, kann das über die E-Mail-Adresse: 20Jahre@hgnedn.de, über die sozialen Medien oder bei Marlene Schabestiel bis zum 31. August 2023 tun.

Wir blicken diesem Tag mit Vorfreude entgegen.

Marlene Schabestiel



15. Apfeltag am 23. September

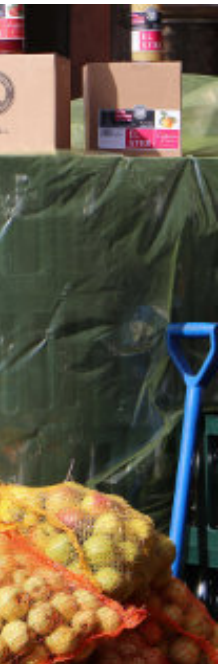
Am Samstag, den 23. September kommt wieder die Apfelpresse auf den Hagenower Kirchenplatz. Die Umweltgruppe und der Helferkreis freuen sich, dieses Jahr wieder ein Rahmenprogramm anbieten zu können. Wie jedes Jahr werden auf dem Kirchenplatz jede Menge Attraktionen geboten, auch das Tanztheater und Musikgruppen sind wieder geplant. Sie haben Äpfel und wissen nicht wohin damit? Die Kirchengemeinde freut sich über Apfelspenden.

Wer in diesem Jahr gegen eine Gebühr seine Äpfel oder Birnen in Glasflaschen oder in Bag-in-box pressen lassen will oder Äpfel spenden möchte, meldet sich bitte bei Gerhard von Campenhausen Tel. 0151 64508145.

Haben Sie Freude am Mitmachen? Der Helferkreis sucht noch Mitglieder, die bei unseren Veranstaltungen z.B. durch Kaffeeausschank helfen.

Übrigens der Apfeltag ist nicht nur am Samstag, der Erntedankgottesdienst, den wir am Sonntag, den 24. September um 10.00 Uhr in der Stadtkirche feiern, gehört auch noch dazu.





Bühnenprogramm

10.30 Uhr Eröffnung

Sockentheater

Musik

Musikalische Orgelführung

Tanzstudio

Zirkus

Musik

Blasmusik

Quiz-Spiel

Musik

Ende gegen 16.00 Uhr



Dienstag, 31. Oktober, 13.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Lübtheen

Das diesjährige Reformationsfest möchten wir zu einem Fest für die ganze Familie machen.

Sie sind herzlich eingeladen, am 31. Oktober um 13.30 Uhr nach Lübtheen in die Kirche zu kommen.

Nach dem Gottesdienst sind alle noch zu einem kleinen Imbiss und zur

Teilnahme am Lutherfest der Landeskirchlichen Gemeinschaft eingeladen. Da gibt es auch Angebote für Kinder und Jugendliche.

Merken Sie sich den Termin vor und tragen Sie sich ihn im Kalender ein!

Familiennachrichten

Getauft wurden

Frederik, Louis, Markus, Niklas, Leo, Johannes
Marie, Benjamin, Leo, Johannes, Paul
Luis, Maximilian, Leo, Niklas, Paul, Lisa
Luis, Niklas, Leo, Johannes



Konfirmiert wurden

Marie, Benjamin, Leo, Johannes
Luis, Johannes, Leo, Johannes
Luis, Maximilian, Leo, Niklas, Paul, Lisa
Luis, Niklas, Leo, Johannes
Maximilian, Paul, Leo, Niklas, Paul
Luis, Johannes, Niklas, Leo, Johannes

Getraut wurden

Marie und Louis, Paul und Lisa



Beerdigt wurden

Reinhold, Johannes, Leo, Niklas, Paul, Lisa
Leo, Niklas, Paul, Lisa
Reinhold, Niklas, Leo, Johannes
Leo, Niklas, Paul, Lisa
Reinhold, Niklas, Leo, Johannes
Leo, Niklas, Paul, Lisa

FRIEDHOFSGEFLÜSTER



„Von Totenwache, Haarschmuck und Post-Mortem-Fotografie“

Ein Rundgang mit der schwarzen Witwe

03. November 2023 · 17 Uhr

Karten unter:

Treffpunkt:

www.friedhofsgefluester.de/shop, Tel. 015156333549

Friedhof Hagenow, Eingang: Heinrich-Heine-Str. (Ecke: Schweriner Str.)

Kirchenmusik

Freitag, 8. September, 19.00 Uhr

Orgelkonzert

Der Organist der Dresdner Kreuzkirche, **Holger Gehring**, wird bei uns zu Gast sein und Musik von Carl Philipp Emmanuel Bach (235. Todestag), Jacques Nicolas Lemmens (200. Geburtstag), Max Reger (150. Geburtstag) und Richard Wagner (210. Geburtstag) an unserer Nußbucker-Orgel zu Gehör bringen.

Eintrittskarten zu 7,00 € gibt es ab 18.15 Uhr an der Abendkasse.



Sonntag, 12. November, ab 14.00 Uhr

Drittes Hagenower Wandelkonzert – „Gedenktage“

Am 10. November 1943 wurden drei katholische Priester und ein evangelischer Pastor aus Lübeck durch das Fallbeil getötet. Die Gründe für ihre Tötung waren ihre öffentlichen Äußerungen zu den Unrechtstaten des NS-Regimes.

Einer der drei Priester war Johannes Prassek. Er wurde in der Hagenower Stadtkirche getauft und wirkte vor seinem Amtsantritt in Lübeck als Kaplan in Wittenburg.

Am 9. November 1938 fand die Reichsprogromnacht statt. Diese beiden Gedenktage, die sich in diesem Jahr zum 80. bzw. zum 85. Male jähren, sollen als Wandelkonzert musikalisch zwischen der katholischen St. Elisabeth-Kirche und der Alten Synagoge bedacht werden.

Zwischen beiden Konzerten soll Zeit für Begegnungen, Gespräche und Austausch sein.

14.00 Uhr, kath. Kirche St. Elisabeth

Konzert für Sopran, Bariton, Chor und Kammerorchester

Musik von Max Reger, Johannes Brahms, Flor Peeters und anderen

17.00 Uhr, Alte Synagoge

Konzert für Sopran, Bariton, Chor und Kammerorchester

Musik von Louis Lewandowski, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Bruch

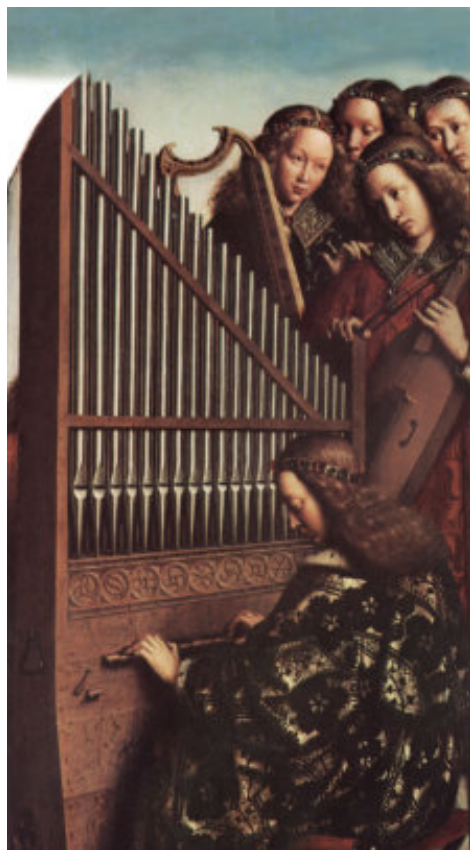
Ausführende:

Felizia Frenzel, Sopran
Ralf Schlotthauer, Bariton
Sabine Tkaczick, Klavier
Rostocker Kammerorchester
Ökumenischer Chor Hagenow
Leitung: Kantor Stefan Reißig

Eintrittskarten zu 12,00 € sind ab dem 2. Oktober in der Hagenow-Information erhältlich.

**Sonnabend, 2. Dezember, 17.00 Uhr,
Kirchturm der Stadtkirche Hagenow
Heraufziehen des Adventssternes**

Der Posaunenchor wird adventliche Lieder zum Mitsingen spielen, und es wird eine kleine Andacht von Pastor Thomas Robatzek geben. Eröffnen Sie mit uns feierlich die Adventszeit.



Weihnachtsoratorium

**Sonnabend, 16. Dezember, 17.00 Uhr,
Stadtkirche Hagenow**

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Weihnachtsoratorium Teile 1-3

Julia-Marie Altessini Kähne, Sopran
Franziska Buchner, Alt
Severin Böhm, Tenor
Ralf Schlotthauer, Bass
Ökumenischer Chor Hagenow
St. Marienkantorei Plau am See
Chorus natalis Rostock
Rostocker Kammerorchester

Eintrittskarten zu 20,00 € bzw. 15,00 €
sind ab dem 1. November in der Hage-
now-Information erhältlich.

Weitere Aufführungen:

**Freitag, 15. Dezember, 19.00 Uhr
Dorfkirche Satow bei Rostock**

**Sonntag, 17. Dezember, 17.00 Uhr
Marienkirche Plau am See**

Die Kronleuchter der Hagenower Stadtkirche

In den letzten Gemeindebriefen haben wir Ihnen die vier Kronleuchter unserer Stadtkirche vorgestellt. Dank Ihrer großen Spendenbereitschaft konnte der Kirchengemeinderat nun den Restaurierungsauftrag auslösen. Noch ist nicht alles Geld zusammen, deswegen erbitten wir auch weiterhin Ihre Spende auf unser Konto:

Evangelische Bank

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Restaurierung Kronleuchter

Spenden können Sie auch über die Spenden-App der Nordkirche. Dazu scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen Code:



Den Auftrag zur Renovierung der Kronleuchter hat der Metallrestaurator Raymond Dreyer aus Trappenkamp bei Bad Segeberg erhalten. Er hat schon viele Kronleuchter restauriert und sein Angebot hat sowohl den Kirchengemeinderat als auch die Baubehörde des Kirchenkreises überzeugt.

Wie geht es nun weiter?

Wir werden in einem Kreuz- und Quergespräch am Donnerstag, 14. September 2023 um 19.00 Uhr in der Hagenower Stadtkirche die Kronleuchter in den Fokus nehmen. Museumsdirektor Henry Gawlick und Kantor Stefan Reißig werden kurz noch einmal auf die Geschichte eingehen. Raymond Dreyer wird über die weiteren Restaurierungsschritte berichten.

Im Anschluss an das Gespräch werden zwei der vier

Leuchter abgebaut und von Herrn Dreyer in seine Restaurierungswerkstatt mitgenommen. Im Frühjahr 2024 werden dann die nächsten beiden Kronleuchter nach Trappenkamp gebracht. Geplant ist, im Sommer 2024 die Kronleuchter – ziemlich genau 50 Jahre nach ihrem Abbau – wieder in Betrieb zu nehmen.



Neues Projekt geplant: **Begegnungscafé in Hagenow**

Nach 16 Jahren Begleitung von Familien mit Migrationsgeschichte in Hagenow in unserem „Projekt Integration“ haben wir ein neues Projekt entwickelt:

An einem gemütlichen Ort können Menschen jeder Herkunft und jeden Alters unkompliziert zusammenkommen, sich kennenlernen, wohlfühlen, austauschen und Unterstützung finden.

Die Begegnungsstätte soll von freiwillig Engagierten organisiert werden, und besonders Frauen mit Migrationsgeschichte sollen dazu ermuntert werden.

Es können hier offene Gruppenangebote stattfinden wie Kochgruppe, Frauentanzgruppe, Hausaufgabenhilfe für Kinder oder Gymnastik – was jemand anbieten möchte. Zusätzlich wird es Öffnungszeiten für „Klönschnack“ bei Kaffee und Kuchen geben, wo jeder vorbeischauchen kann.



Das Projekt wird von der Deutschen Fernsehlotterie und weiteren Fördermitgelgebern wie z.B. dem Kirchenkreis Mecklenburg, der Peter Jensen Stiftung und der Stadt Hagenow finanziert.

Dadurch ist es möglich, dass wir die Sozialpädagogin Katja Huenges weiter beschäftigen können und sie sich weiter engagieren kann in der Integrationsarbeit in Hagenow.



Im September beginnen wir, das Projekt zusammen mit interessierten Mitstreitern zu konkretisieren: wir hoffen, einen Raum in der Langen Straße dafür zu bekommen und wollen diesen Raum gemeinsam gestalten und mit Leben füllen und so Menschen ermutigen, sich mit ihren Begabungen und ihrer Zeit für ihre Stadt und ihre Mitmenschen zu engagieren.

Wenn Sie jetzt schon Ideen zu unserem Begegnungscafé haben, Fragen oder Anregungen haben oder gerne in irgendeiner Form mitmachen möchten, melden Sie sich gerne bei Katja Huenges.

Handarbeitsgruppe dienstags 17.00 Uhr

Wer Freude hat am Stricken, Häkeln, Sticken u. ä., kann gerne vorbeischauchen. Es hat sich eine kleine Gruppe von fleißigen Frauen gebildet. Sie treffen sich dienstags um 17.00 Uhr in der Baracke zum gemütlichen Klönen, Fachsimpeln und Handarbeiten. Bis zum 5. September ist Sommerpause!

Ansprechpartnerin ist Katja Huenges.



Offenes Kinderturnen im Kietz Dienstags 15.15 Uhr

Auf dem Sportplatz hinter der Europaschule sind wir bei jedem Wetter und auch in den Ferien zum Ballspielen, Springseilspringen, Toben, Kicken und Rennen für Kinder jeden Alters da: dienstags von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr mit Katja Huenges und Übungsleiter Marko Hippmann.

Achtung! Wer möchte uns unterstützen? Wir freuen uns über jeden, der dazukommt und der Spaß am Spiel mit Kindern hat, es muss kein „toller Sportler“ sein!

Familienfreizeit in Boltenhagen – Rückblick

Auch in diesem Jahr haben wir uns riesig auf die Familienfreizeit am ersten Maiwochenende gefreut.

Voller Vorfreude auf den Strand, den Kletterpark, die Menschen und die freie Zeit, sind wir am Freitagabend in Boltenhagen angereist.

Gemeinschaftsgarten

Der heiße Sommer zeigt uns, wie wunderbar es ist, frisches Wasser aus der Pumpe und unsere Regentonnen zu haben! Die Tomaten wachsen und wir genießen die Natur.

Leider ist unser Rasenmäher kaputt. **Wer kann uns einen gebrauchten Rasenmäher vermitteln** (Benziner)?

Und wir freuen uns immer über neue Gärtner:innen oder Menschen, die einfach nur dabei sein und Zeit im Garten verbringen möchten.

Es gibt noch freie Beete, aber auch die Möglichkeit, sich anders zu beteiligen.

Sagen Sie es ruhig weiter! Ansprechpartnerin ist Katja Huenges.



Da jedes Jahr neue Menschen dabei sind, hat sich am ersten Abend in der Kennenlernrunde jede Familie kurz, durch eine pantomimische Einlage, vorgestellt. Nach einer Gute-Nacht-Geschichte sind die kleinen Teilnehmer ins Bett gegangen, während die Erwachsenen in einer geselligen Runde noch über Gott und die Welt philosophierten.

Simone verbrachte den Vormittag mit den Kindern am Strand. Die Erwachse-



nen knüpften sich die Jahreslosung vor: „Ein Gott der mich sieht.“

- Was sehe ich mit den Augen?
- Was passiert, wenn ich meinen Standpunkt wechsele?
- Was sehe ich durch meine Erfahrungsbrille?
- Wie sieht man mich in meiner Rolle?
- Manche Dinge sieht man nur mit dem Herzen gut.

Ein spannendes Geländespiel sorgte für eine weitere belebende Gruppenerfahrung. Beim gemeinsamen Grillen am Abend war wieder viel Zeit für gute und intensive Gespräche, die bis spät in die Nacht fortgeführt wurden.

Die Freizeit fand am Sonntag den Abschluss mit einem gemeinsamen Gottesdienst, bei dem die Kinder ein lustiges Theaterstück gekonnt aufführten. In jedes Gesicht zauberten sie mit ihrer Darbietung ein Lächeln.

Dankbar für die kurze Pause für Geist und Seele, freuen wir uns schon heute auf die Familienfreizeit im nächsten Jahr.

Christel Riedel



Gemeindefest – Rückblick



„Ich sehe was, was du nicht siehst – das Leben ist voller Überraschungen“

Unter diesem Motto haben wir gefeiert und sind uns am Sonnabend, den 10. Juni 2023 begegnet.

Nach einem schönen Gottesdienst mit dem Theaterstück „Von des Kaisers neuen Kleidern“ haben wir uns „eingesehen“.

Dann folgten draußen bei schönem Wetter die Einladung zu Kaffee und Kuchen, der reichlich gespendet worden war und allen geschmeckt hat.

Die Kinder des Kirchenzirkus unter der Leitung von Simone Muschick zeigten uns dann ihre Fertigkeiten in der „Manege“ und begeisterten das Publikum.

Anschließend trat der Chor Nostalgie unter der Leitung von Frau Lina Albers auf und erfreute die Zuhörer mit Ihrer Gesangsdarbietung.

Das straffe Programm ließ keine Zeit, denn um 17.00 Uhr begannen die





Posaunisten von „Opus 4“ mit ihrem Konzert in der Kirche. Sie haben mit ihrer Musikalität und ihrer Darbietung begeistert und auch die wichtige Botschaft gebracht, den Geist der Gemeinschaft zu stärken, sich für Frieden einzusetzen und sich an der Verschiedenheit zu freuen.

Begeistert und ermutigt verließen alle das Konzert und freuten sich noch auf die gemeinsame Zeit.



Es wurde zum herzhaften Essen eingeladen. Ein großer Dank an die beiden Frauen an den Grills!

Als der große Hunger gestillt war, trat der Jugendchor unsere Gemeinde unter Leitung von Kantor Stefan Reißig auf und erfreute alle Zuhörer mit einem Programm von modernen geistlichen Liedern und bekannten Songs.

Danach spielte eine kleine Combo auf mit Klarinette, Saxophon und Gesang (Dietrich Buchholz), Kontrabass (Claus Köttgen) und E-Piano (Stefan Reißig).



Es war ein gelungenes Fest mit schönen Begegnungen.

Danke an alle, die es vorbereitet haben und mit ihrer Beteiligung bei der Gestaltung dabei waren.



Sonntag, 3. September – 13. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ 🎵 Familiengottesdienst zum Schulanfang
mit Kindermusical „Gerempel im Tempel“

Freitag, 8. September

19.00 Uhr 🎵 Orgelkonzert mit Holger Gehring (s. Seite 12)

Sonnabend, 9. September

14.00 Uhr ● 🎵 Erster Hagenower Friedhofstag (s. Seite 6)

Sonntag, 10. September – 14. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst mit Abendmahl (Pastor Thomas Robatzek)

Mittwoch, 13. September

19.00 Uhr ● Ökumenisches Stadtgebet in der katholischen Kirche

Sonntag, 17. September – 15. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

14.00 Uhr ■ Gottesdienst in Kirch Jesar

Sonnabend, 23. September

10.30 Uhr ● Apfeltag auf dem Kirchenplatz (s. Seite 8)

Sonntag, 24. September – Erntedankfest

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 1. Oktober – 17. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 8. Oktober – 18. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

Sonntag, 15. Oktober – 19. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (N. N.)

Sonntag, 22. Oktober – 20. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

Sonntag, 29. Oktober – 21. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

13.30 Uhr ■ Gottesdienst in Lübtheen (s. Seite 10)

Freitag, 3. November

18.00 Uhr ● Friedhofsgeflüster (s. Seite 11)

Sonntag, 5. November – 22. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

Sonntag, 12. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Vikarin Sarah Vincenz)

14.00 Uhr 🎵 Wandelkonzert (s. Seite 12)

Sonntag, 19. November – Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

Sonntag, 26. November – Ewigkeitssonntag

10.00 Uhr ■ Gottesdienst (Pastor Thomas Robatzek)

14.00 Uhr ● Andacht auf dem Friedhof Hagenow

Sonnabend, 2. Dezember

17.00 Uhr 🎵 Hochziehen des Adventssternes am Kirchturm (s. Seite 13)

Sonntag, 3. Dezember – 1. Advent

10.00 Uhr ■ 🎵 Familiengottesdienst

Die Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim „Oberin-von-Lindeiner“ finden immer freitags um 9.30 Uhr statt.

■ ● 🎵 Hagenow Stadtkirche
■ ● 🎵 Kirch Jesar
■ ● 🎵 Andere Orte

■ ■ ■ Gottesdienst
● ● ● Andacht
🎵 🎵 🎵 Kirchenmusik

■ Kinderkirche in Hagenow Klasse 1 bis 3	Montag 14.00 Uhr (in der Baracke)
■ Kinderkirche in Kirch Jesar	Dienstag 15.00 Uhr (im Gemeindehaus)
■ Konfirmandenunterricht Klasse 7 Klasse 8	Donnerstag 16.00 Uhr Montag 16.00 Uhr
◆ Offenes Kinderturnen	Dienstag 15.15 Uhr (Sportplatz am Kietz)
■ Theatergruppe	jeden zweiten Mittwoch im Monat 17.00 Uhr (nach Absprache)
■ Zirkusgruppe	Donnerstag 15.00 Uhr (Turnhalle der Evangelischen Schule)
■ Ökumenischer Chor	Montag 19.30 Uhr (katholischen Kirche)
■ Kinderchor (Klasse 1 bis 3)	Mittwoch 12.30 Uhr (Evangelische Schule)
■ Kinderchor (Klasse 4 bis 6)	Mittwoch 14.45 Uhr (Evangelische Schule)
■ Jugendchor (Klasse 7 bis 12)	Montag 17.30 Uhr (Stadtkirche)
■ Posaunenchor	Mittwoch 19.00 Uhr
◆ Handarbeitsgruppe	Dienstag 17.00 Uhr
◆ Treffen im Gemeinschaftsgarten	Mittwoch nachmittag
■ Blaues Kreuz	Dienstag 19.00 Uhr
■ Seniorennachmittag	jeden ersten und dritten Mittwoch 14.30 Uhr 20.09. / 4.10. / 18.10. / 1.11. / 15.11. / 6.12.
■ Frauenkreis	Mittwoch 19.00 Uhr einmal monatlich

Wir laden zum Busausflug des Seniorenkreises am 6. September nach Dobbertin ein. Anmeldungen im Gemeindebüro, Kosten pro Person 30,00 €. Es gibt noch freie Plätze!

**Gemeindebüro und
Friedhofsverwaltung**

Sylvia Hermann
Kirchenplatz 4, 19230 Hagenow
Tel. 03883 - 723 128
hagenow@elkm.de

Sprechzeiten

Montag und Donnerstag
8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 17.00 Uhr

Friedhof

Olaf Haustein
Tel. 0172 - 46 42 483

Leila Hellmann
Tel. 0174 - 60 19 226

Kirchenmusik

Kantor: Stefan Reißig
Tel. 0172 - 93 12 945
kirchenmusik-hagenow@elkm.de

**Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen**

Gemeindepädagogin:
Simone Muschick
Tel. 01522 - 78 26 834
simone.muschick@elkm.de

Projektstelle Integration

Sozialpädagogin:
Katja Huenges
Tel. 01520 - 53 48 671
katja.huenges@elkm.de

Pfarre I & KG Kirch Jesar

Pastor Thomas Robatzek
Tel. 03883 - 723 023
Kirchenplatz 3, 19230 Hagenow
pfarre1-hagenow@elkm.de

Pfarre II

derzeit vakant

Unsere Homepage: <https://www.kirche-hagenow.de>

Bankverbindung Kirchengemeinde Hagenow

IBAN: DE92 5206 0410 0005 3405 27 BIC: GENODEF1EK1

Bankverbindung Kirchengemeinde Kirch Jesar

IBAN: DE70 5206 0410 0005 3405 35 BIC: GENODEF1EK1

Impressum

Das Redaktionsteam der Kirchengemeinden Hagenow und Kirch Jesar

Ansprechpartner: Sylvia Hermann

Layout und Gestaltung: Sylvia Hermann und Christian Mellin

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. November 2023



DANKT DEM HERRN

DENN ER IST GÜTIG

DENN SEINE GNADE

WÄHRT EWIGLICH

PSALM 136.1

